

# VSI-Beilage : Innenarchitektur/Design : Umbau Wohnhaus Tödtli, Herrliberg

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 3: **Haus und Stadt = La maison et la ville = House and city**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

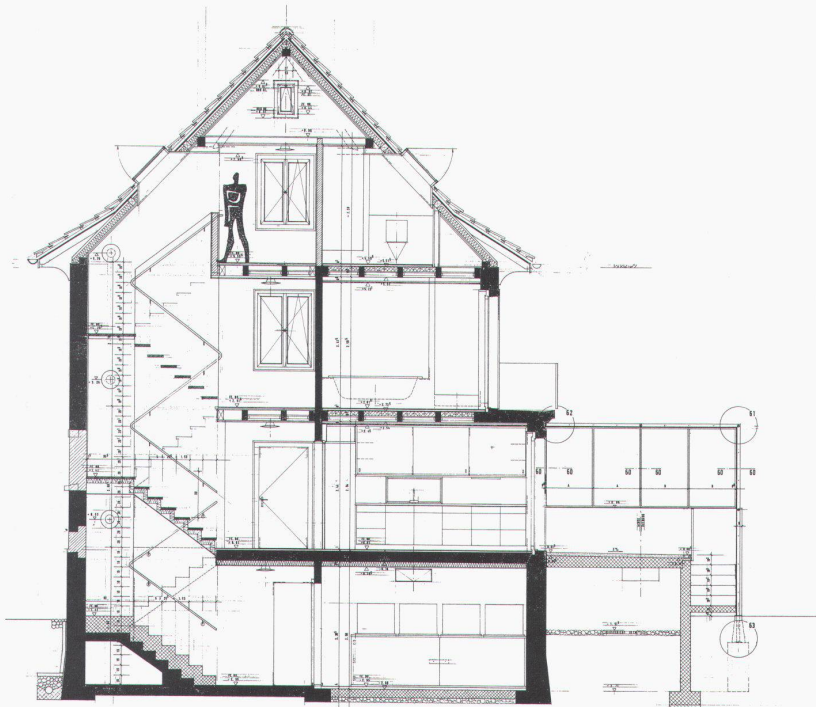
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ansicht vom Wohnraum  
gegen die Küche  
Vue du séjour sur la cuisine



Der Umbau Tödli in Herrliberg ist ein geglücktes Beispiel, wie aus einem schlichten Einfamilienhaus der 30er Jahre mit wenigen präzisen Eingriffen neuer Wohnwert geschaffen wurde.

Obwohl das Grundstück eine weit höhere Ausnutzung zugelassen hätte, verzichtete die Bauherrschaft auf einen Abriss des Hauses.

Die äusseren Eingriffe beschränken sich deshalb vor allem auf das Anbauen einer neuen Terrasse mit teilweise bewachsener Pergola und Windschutzverglasung als schattigen/sonnigen Aussenraum. Durch die Einfassung des Grundstückes mit einer Hecke wird der Gartenraum neu definiert und zugleich eine Abgrenzung gegen den Gärtnereibetrieb geschaffen.

Die inneren Eingriffe betreffen den Einbau einer

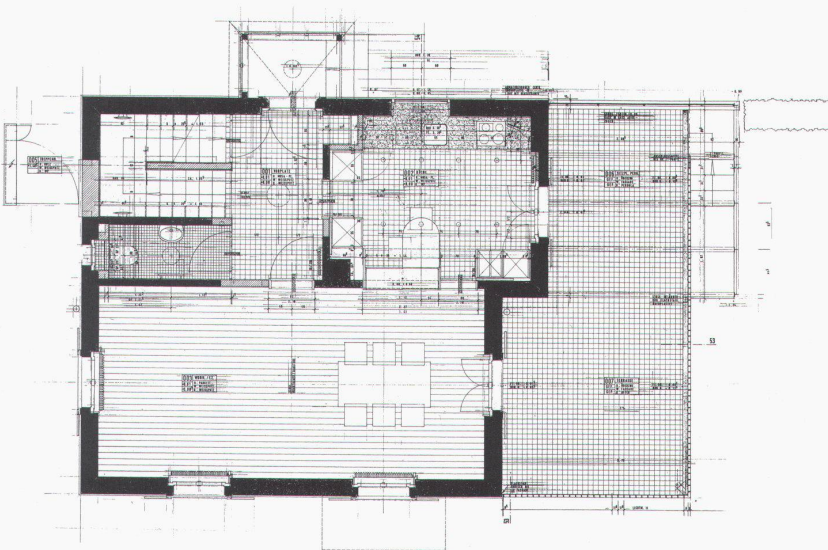
vertikalen Erschliessung und die Veränderung der Lichtführung durch Zu-mauern von bestehenden Fensteröffnungen.

Die Raumeinteilungen werden durch Eingehen auf die bestehende Struktur den neuen Bedürfnissen angepasst. So erhalten die Schlafräume in den oberen zwei Geschossen jeweils eine Nasszelle zugeordnet.

Eine wichtige Rolle in der räumlichen Gestaltung erhält die Küche, welche interessante Bezüge zum Hauszugang mit dem fassadenbündig eingelassenen Fenster, zur angebauten Terrasse, zum Wohnzimmer mit dem halbtransparenten Vitrinenelement und zum Vorplatz herstellt.

Durch die spezifischen Eingriffe und die zurückhaltenden Detaillierungen ist in dem kleinen Haus eine erstaunliche Grosszügigkeit entstanden.

*Stefan Zwicky*

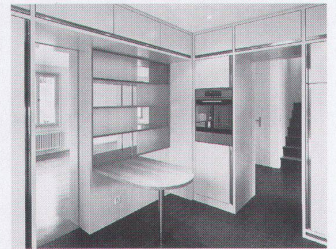
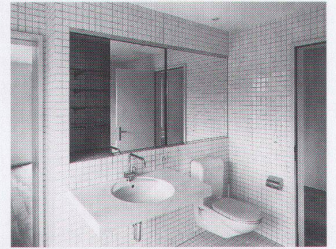


**Schnitt**  
Coupe

**Grundriss EG**  
Plan du rez-de-chaussée

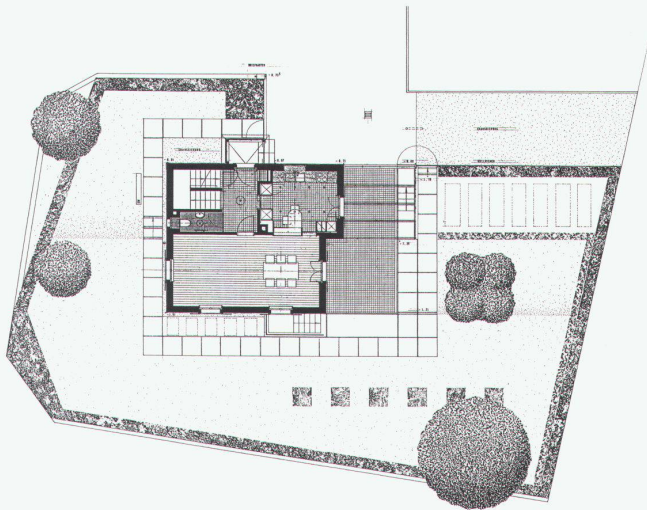


**Treppenhaus**  
Escalier



**Bad 1. Obergeschoss**  
Salle de bain du 1er étage

**Küche**  
Cuisine



**Objekt:** Wohnhaus Tödtli, Herrliberg  
**Architekt:** Silvio Schmed, Arch. BSA/SWB/VSI, Zürich;  
Mitarbeit: Peter Jösler, Arch. HTL  
**Landschaftsplaner:** Kienast Vogt Partner, Zürich  
**Bauherr:** G. Tödtli und B. Tödtli, Herrliberg  
**Programm:** Umbau eines Wohnhauses, ca. 200 m<sup>2</sup>  
**Lage:** Humrigenstrasse 55, Herrliberg  
**Hauptsächliche Materialien:** Boden: Langriemenparkett  
Buche, Steinzeug unglasiert, Mittelmosaikplättli;  
Wände: Weissputz gestrichen, Holzwerk hellgrau gestrichen  
**Realisation:** 1996  
**Fotos:** Alexander Troehler, Zürich

Situation

Vor dem Umbau  
Avant les travaux

Nach dem Umbau  
Après les travaux